

## **Bericht vom Klettgauer 2 Tage-Marsch 18.-19. Juni 2011**

Am Freitagabend trafen wiederum ein paar harte Männer in Waldshut - Tiengen ein. Treffpunkt war wie jedes Jahr das Restaurant ‚FC Tiengen‘ beim Sportplatz. Danach wurde die Unterkunft in der Sporthalle bezogen wo bereits die Gymnastikmatten reserviert waren. Vielen Dank an Röbi und Ruedi. Es wurden dann noch Schnitzel und Bier konsumiert. Der Asbach Uralt(welcher ‚Kamerad‘ hatte denn diese Idee! „Schuler Ruedi“) machte das einschlafen sehr einfach....

Die Wetteraussichten für den 1. Marschtag versprachen nichts Gutes und darum wurde von Beginn weg ein hohes Tempo eingeschlagen. Auch hier zeigte der Asbach Uralt seine Wirkung. Er bremste ungemein. Vor allem den Marschleiter. Leider hatte dann auch Petrus kein Erbarmen mit uns. Darum erreichten wir das Ziel ziemlich durchnässt. Wir genossen die wärmende Dusche und einige gingen danach direkt wieder in die Fussballbeiz. Die anderen legten sich ein wenig aufs Ohr. Dann folgte noch ein gutes Abendesse im China- Restaurant.

Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht machten wir uns am frühen Sonntagmorgen wieder auf den Weg. Die Streckenführung war dieses Jahr etwas anders. Weil die Fähre auf Grund von zu wenig Wasser nicht im Betrieb war, marschierten wir auf der anderen (deutschen) Seite des Rheins direkt zum Streckenposten im Tierpark. Immer wieder wollten uns kleine Regenschauer die Freude verderben. Was ihnen aber nicht gelang, weil wir den grössten Teil der Strecke durch den Wald liefen. Gut gelaunt marschierten wir dem Ziel entgegen, in der Annahme dem Regen noch zu entkommen. Kurz vor dem Marschende wurden wir dann aber noch richtig schön ‚verseicht‘. Alle waren froh und stolz diesen Marsch erfolgreich bestanden zu haben.

Bei der Medaillenübergabe durch den Marschleiter ad hoc Bissig Daniel wurde noch viel gratuliert und besprochen. Nach den üblichen Retablierungsarbeiten machten wir uns wieder auf den Heimweg in die Schweiz.

Verschiede Teilnehmer tranken auch noch einen Kaffee. Wo? Das kann man sich wohl denken. Es war ein schöner Marsch, in toller Landschaft und mit guter Kameradschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf die Teilnahme im 2012!

Egolf Röbi und  
Bissig Daniel

